

Mittelbereitstellung für den Fachbereich Zivil- und Katastrophenschutz im Haushaltsjahr 2023

Gremium:	Hauptausschuss Plenum	Öffentlichkeitsstatus:	nicht öffentlich
Tagesordnungspunkt:	HA: 5 PL: 3	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	HA: 13.11.2023 PL: 17.11.2023	Stadt Landshut, den	16.10.2023
Sitzungsnummer:	HA: 40 PL: 46	Ersteller:	Frau Priller

Vormerkung:

Für Zuweisungen für laufende Zwecke, an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Landshut (ZRF) im Jahr 2023, waren im Haushaltsplan auf der Haushaltsstelle 0.1600.7130 (Zivil- und Katastrophenschutz; Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.), Ausgaben i.H.v. 310.000 € angesetzt.

Ende 2022 zog die Leitstelle Landshut inkl. des ZRF, an den neuen Standort in Essenbach. Zum damaligen Zeitpunkt konnte die Höhe, der mit dem neuen Standort verbundenen Kosten – seitens des ZRF - nur geschätzt und nicht abschließend bestimmt werden. Durch den Zweckverband wurden somit für das Haushaltsjahr 2023, großzügige Schätzwerte für Kosten wie z. B. Strom, Telefon und Wartung angesetzt.

Daraus resultierend, wurden die quartalsmäßigen Zahlungen entsprechend erhöht. Bei der Planung des Haushaltes der Stadt Landshut (in diesem Falle des Zivil- und Katastrophenschutzes) im Oktober 2022, war diese Erhöhung noch nicht bekannt, weshalb die Kosten auf der Haushaltsstelle 0.1600.7130 nur entsprechend der Vorjahre geplant wurde.

Insgesamt sind aufgrund der dargestellten Kostenerhöhung für das Haushaltsjahr 2023, 408.489,93 € an den ZRF zu entrichten. Es ergibt sich somit eine Differenz zwischen den tatsächlichen Kosten, zu den angesetzten/geplanten Kosten, in Höhe von 98.489,93 €, welche im Haushaltsplan 2023 nicht berücksichtigt wurden.

Durch bereits gezahlte Abschläge, wurden derzeit 294.049,17 € an den Zweckverband entrichtet. Für die letzten beiden Zahlungen, wird somit noch ein Betrag von insgesamt 114.440,76 € benötigt.

Die Ausgaben sind damit unabweisbar i.S.d. Art. 66 GO.

Finanzierung:

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 98.489,93 €, für die Zahlungen an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Landshut auf der Haushaltsstelle 0.1600.7130, erfolgt durch die Heranziehung noch verfügbarer Haushaltsmittel bei der Haushaltsstelle 0.1400.6329 (Zivil- und Katastrophenschutz; Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand) in entsprechender Höhe.

Beschlussvorschlag Hauptausschuss:

Dem Plenum wird empfohlen, dass die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023 für die Zahlungen an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Landshut in Höhe von 98.489,93 € durch die Heranziehung noch verfügbarer Haushaltsmittel bei der Haushaltsstelle 0.1400.6329 (Zivil- und Katastrophenschutz; Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand) in entsprechender Höhe erfolgen soll.

Beschlussvorschlag Plenum:

Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023 für die Zahlungen an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Landshut in Höhe von 98.489,93 € erfolgt durch die Heranziehung noch verfügbarer Haushaltsmittel bei der Haushaltsstelle 0.1400.6329 (Zivil- und Katastrophenschutz; Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand) in entsprechender Höhe.

Anlagen:
